

Sächsisches Heim für Schwestern
der Berufsorganisation der
Krankenpflegerinnen Deutschlands
in Buchholz-Friedewald,
Am Königsbergstraße 2230,
empfiehlt gründlich geschulte ge-
bildete Kranken- und Wohn-
pflegerinnen, Schwestern zur Hilfe
in Anstalten und Gemeinden.
Im Sommerhalbjahr Auf-
nahme von Rekonvaleszenten u.
Festgebedürftigen im Heim.
See Schwestern Alyka v. Tümpel.

Wer
etwas zu kaufen, zu verkaufen,
zu mieten, zu vermieten,
Wer Personal, Vertreter,
Verteidigung, Stellung ic.
Sucht
und sich zu diesem Zweck der
Annonce bedienen will, wendet
sich mit Vorbehalt an unsere
Annoncen-Expedition.
Rudolf Mosse
Dresden
Wittmarck 15 I., Telefon 1887.

Suche für m. Tochter, im 17. J.,
a. g. Fam., Unterfunkt als Studentin.
Im Räumen u. Weis-
nungen dwo. Off. postl. J. F. 500
Zugau, Erzgeb. erbeten. 828

Tageskalender.
Dienstag, 11. Februar.
Königl. Opernhaus
(Altstadt.)

Miete. Lustspielisches Drama in
vier Aufzügen. Text und Musik
von Joan Raudan. Anfang
1/2 Uhr. Ende gegen 1/11 Uhr.
Mittwoch: Der Bader von
Cevilla. Oper in zwei Akten
Musik von Rossini. **Rototo.**
Tanzbld von A. Berger. Anfang
1/2 Uhr.

Wochenstückplan.
Donnerstag: Zum Besten des
Personalkreises für die Witwen
und Waisen der darstellenden Mit-
glieder der Königl. Hoftheater:
Tristan und Isolde. Anfang
6 Uhr. — Freitag: Die Bohème
1/2 Uhr. — Sonnabend: Violetta.
Anfang 1/2 Uhr. — Sonntag:
Ute. Anfang 1/2 Uhr. — Montag:
Lohengrin. Anfang 1/2 Uhr.

Königl. Schauspielhaus
(Neustadt.)

Einmaliges Gastspiel der Mad.
Eugenie Delprès und des Hen.
Lugné Poë mit der Gesellschaft
des Théâtre de l'Œuvre aus Paris.
La Sonate à Kreutzer.
Adaptation en 4 actes du roman
de Tolstoi par MM. A. Savoir
et F. Nozière. Anfang 1/2 Uhr.
Ende nach 1/11 Uhr.

**Mittwoch: Die Raben-
steinerin.** Schauspiel in vier
Akten von Wildenbruch. Anfang
1/2 Uhr.

Wochenstückplan.
Donnerstag: Für die Dienst-
tag. Abonnenten des 11. Fe-
bruar: Zweimal zwei ist fünf.
Anfang 1/2 Uhr. — Frei-
tag: Ein idealer Echte. Anfang
1/2 Uhr. — Sonnabend: Der
Kaufmann von Kossig. Zweimal
zwei ist fünf. Anfang 1/2 Uhr.
Montag: Vater und Sohn.
Anfang 1/2 Uhr.

Residenztheater.

Großer Walzertraum. Anfang
1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Mittwoch nachmittags 1/2 Uhr:
Blond-Offen. Weltachs-
märchen. — Abends 1/2 Uhr:
Die lustige Witwe.

Zentral-Theater.

Der fidèle Bauer. Operette
in einem Vorspiel und zwei Akten
von Victor Léon. Musik von Les.

Anfang 1/2 Uhr. Ende gegen 1/11 Uhr.
Mittwoch nachmittags 1/2 Uhr
(ermöglichst freitags): **Christbaums-
Wanderhaft.** — Abends 1/2 Uhr:
Der fidèle Bauer.

Bistoria-Salon.

Varietévorstellung. Anf. 8 Uhr.

Familiennotizen.

Geboren: Ein Knabe: Herr Oberleutnant a. S. v. Salben in Riel; Herr Grafen Hans v. d. Schulenburg-Wolfsburg in Altenstein. — Ein Mädchen: Herr Seminarlehrer Dr. phil. Felix Mühlberg in Annaberg; Herr Dipl.-Ing. Albin Liebold in Hamburg. — **Verlobt:** Dr. Reinhold Lause, Kaufmann, mit Hrl. Else Schneiders in Dresden; Dr. Friedrich Wilhelm Scheffler, Kaufmann in Dresden, mit Hrl. Ella Höhfeld in Niederschönheit; Dr. Johannnes Thieme, Apotheker mit Hrl. Sophie in Dresden; Dr. Walther Sippel mit Hrl. Grete Sandange in Dresden; Dr. John Wollenberg mit Hrl. Alice Zalauer in Bemberg; Dr. Ingenuit Paul Bode mit Hrl. Johanne Göde in Schönau-Chemnitz; Dr. Dr. med. Walter Wigand in Bad Oeynhausen mit Hrl. Gertrud Kornisch in Chemnitz; Dr. Walther Richter, Hrl. Domänenrätscher, mit Hrl. Martha Kubbaum in Berlin. — **Verhältnis:** Dr. Fritz Gebauer in Ebersbach mit Freulein Stephanie v. Andrian-Werburg in Blasewitz; Dr. Architekt Paul Burghardt mit Hrl. Margarete Körpe in Leipzig. — **gestorben:** Dr. Privatmann August Hape (74 J.) in Leipzig; Frau Clara Mohrmann geb. Bürk (84 J.) in Dresden.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit dem Leutnant im 3. Regt. Sächs. Feldart.-Rgt. Nr. 32 Herrn August Ernst beehren sich anzugeben.

Kreishauptmann a. D. Dr. Forker-Schubauer
und Frau Johanna geb. Schubauer.

Rittergut Rahnendorf b. Riesa, im Februar 1908.

Meine Verlobung mit Freulein Marie Forker-Schubauer, dritten Tochter des Herrn Kreishauptmann a. D. Dr. Forker-Schubauer und seiner Frau Gemahlin Johanna geb. Schubauer auf Rahnendorf, beehre ich mich anzugeben.

August Ernst

Leutnant im 3. Regt. Sächs. Feldart.-Rgt. Nr. 32.

Riesa a. E., im Februar 1908. 821

Die Beerdigung der
Frau Clara Louise Schmalz

geb. Francke,

Witw. Geh. Rats Witwe,

findet Dienstag, den 11. d. M., mittags nicht um 12 Uhr,
sondern 1/2 Uhr von der Paracelsus-Halle des Trini-
tätsfriedhofes aus statt. 829

Sächs. Militärvereinsbund.

Sachsenstiftung.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis für
gebiente Soldaten, verbunden mit
Auslandserteilung über Renten-,
Invaliditäts- u. Alterversicherung,
Geschäftsführer an sämtlichen Sipen
der Amtshauptmannschaften und in
allen Garnisonen.

Als Adresse genügt:
„An die Sachsenstiftung“.

Zentrale der Sachsenstiftung:
Dresden-Löbtau, Bautznerstraße 84.

Dresdner Geschäftsstelle:
Dresden-U., Vorngasse 1, I.

Anzeigen von offenen Stellen auf
allen Gewerbegebieten an irgendeine
Geschäftsstelle der Stiftung erbeten.

Damen- Leibwäsche, 129
Kinder- Leibwäsche,
Hosen, Jacken, Blusenkleider,
Röcke in allen Preislagen.
Nur eigene Anfertigung.
Marg. Stephan, Breite
straße 4.

Federbetten lauft Amalienstr. 12
Federreinigung.

Herausgegeben von der Königl. Expedition des Dresdner Journalist. — Druck von B. G. Leubner. — Hierzu eine Beilage.

Heute nacht verschied nach langen schweren Leiden meine innig geliebte Gattin, unsere teure Tante und Großtante

Frau Ida Band geb. Venus.
Dresden, Theresienthal, Potsdam, am 10. Februar 1908.

Geheimer Hofrat Professor Otto Band
Ehre Elisabeth von Foschinger geb. Band
Dr. Rudolf Band
Erwin Band
Egon Ritter von Foschinger
Clara verw. Victor Favre
Dr. med. Hermann Favre
Anna verw. Prof. Meyer
Richard Meyer.

Die Trauerfeier wird Donnerstag, den 13. Februar, nachm. 2 Uhr in der Wohnung, Blasewitzer Straße 45, vorterre, abgehalten. Die Beerdigung erfolgt darauf auf dem Annenfriedhof, Chemnitzer Straße.

Der am 7. d. M. verschiedene

Staatsminister a. D.

Herr von Schlieben, Erzellen,

hat dem unterzeichneten Direktorium seit dem Jahre 1897, davon neun Jahre alsstellvertretender Vorsitzender angehört und während dieser langen Reihe von Jahren seine reichen Erfahrungen allezeit bereitwillig in den Dienst des Roten Kreuzes gestellt.

Das Direktorium ruft ihm hierfür seinen herzlichen Dank nach und wird ihm ein treues Andenken bewahren.

Das Direktorium
des Landesvereins vom Roten Kreuz im Königreiche Sachsen.
D. Graf Böhnhum, Vorsitzender.

819

Nachruf.

Am Freitag verschied

Herr Staatsminister a. D. von Schlieben, Erz.

Als Minister des Kultus und öffentlichen Unterrichts lernte er die Not und die Sorge so vieler Taubstummer kennen. Durch Übernahme des Ehrenvorsitzes im Fürsorgeverein für Taubstumme im Königreiche Sachsen förderte er die Ziele dieses Vereins in hervorragender Weise. Sein Andenken wird auch hier ein gesegnetes bleiben.

Dresden, 10. Februar 1908.

820

Fürsorgeverein für Taubstumme
im Königreiche Sachsen (S. B.)
Röhler.

Heute früh 1/2 Uhr entschlief sanft mein lieber Gatte, unser treusorgender Vater, Schwiegervater und Großvater, der

Königl. Sächs. Hofmusikalienhändler

Herr Oswald Klemm sen.

Dies zeigen hierdurch an

Frau Paula Klemm
geb. von Westenhagen
Bernhard Klemm
Dr. phil. Arno Müller
Helmut Müller.

Dresden, Leipzig und Sebnitz, am 9. Februar 1908.

Die Trauerfeier findet Mittwoch, den 12. Februar, nachmittags 1/4 Uhr in der Begräbnishalle des Johannis-Friedhofs in Tolkewitz, die Einäscherung im Chemnitzer Krematorium Donnerstag, den 13. Februar, nachmittags 3 Uhr statt.

Begleitwagen zur Feier stehen am Trauerhause von 1/3 Uhr ab zur Verfügung.

825